

1.2 Inhaltsfelder und Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 9

	JG 9	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Sterben – Tod – Auferstehung Gott und das Leiden in der Welt – Das Buch Hiob	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben. • erläutern die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung. • unterscheiden Aussagen über Gott von Bekenntnissen des Glaubens an Gott 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft. • erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiterentwickelt 	<ul style="list-style-type: none"> • sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen. 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und erläutern religiöse Sprache unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede • gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten. • beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte. • erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse.

--	--	--	--	--	--

	JG 9	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Bergpredigt und ihre Bedeutung für die Gegenwart	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten Ausgangspunkt und Zielrichtungen der Einsichten Luthers als Hintergrund heutigen evangelischen Glaubensverständnisses heraus und deuten Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrungen. • deuten die Rede von der Auferstehung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung. • erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiterentwickelt. 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes • setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt in der Gegenwart auseinander 		

	JG 9	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
<p>Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</p>	<p>Religiöse Randgruppen: z.Bsp. Amish, Scientologie, Zeugen Jehovas, Mormonen</p>		<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeit- geschichtlichen Kontextes 		

--	--	--	--	--	--

	JG 9	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	Kirche zur Zeit des National-sozialismus : Dietrich Bonhoeffer	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Grundzüge der Reformation und das sich daraus entwickelnde Selbstverständnis der evangelischen Kirche. • identifizieren die kritische Überprüfung von Gottesvorstellungen als Möglichkeit zur Korrektur und Vergewisserung von Glaubensüberzeugungen. • identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes. 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die wechselseitigen Einflüsse von Religion und Gesellschaft, Kultur, Staat und Wirtschaft. • erörtern vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus Recht und Pflicht der Christen, totalitären Strukturen in Staat und Gesellschaft Widerstand entgegenzusetzen. 		